



MARTINSRUF

**Kommunikationsmedium
der r.k. Pfarrgemeinde ASCHACH / STEYR**

Verlagsanschrift u. Redaktion: Hauptstraße 36, 4421 - Aschach ad Steyr
Dezember 2024 - Jänner 2025

MR 342

TROSTLOS ?

Wenn Menschen gottlos werden,
dann sind die Regierungen ratlos,
Lügen grenzenlos,
Schulden zahllos,
Besprechungen ergebnislos;
dann ist die Aufklärung hirnlos,
sind Politiker charakterlos,
Christen gebetslos,
Kirchen kraftlos,
Völker friedlos,
Sitten zügellos,
Mode schamlos,
Verbrechen maßlos,
Konferenzen endlos,
Aussichten trostlos.

Antoine de Saint-Exupéry

Mit Christus und Zuversicht ins neue Jahr

Es muss ein dunkler Tag gewesen sein als Antoine de Saint-Exupéry den links stehende Essay geschrieben hat. Es ist eine einzigartige Klage, die der Verfasser zu Papier brachte. Ein Schrei, ein Hilferuf der scheinbar ungehört und ungetröstet verhallt.

Es hört sich so an, als ob diese Zitate zeitlos wären und so, als würden diese genau in unsere Zeit passen. Und gebannt starre ich genau so in das Dunkle, das dem Abgrund so nahe Zerstörende. Und ein Spiegelbild tut sich auf!

Ist es nicht Zeit, um inne zu halten und den Blick abzuwenden von den dunklen Mächten. Den Blick neu auszurichten auf das Gute, das Licht, auf Christus unseren Herrn der da kommen wird.

Getröstet von der Verheißung Jesajas, geb ich mein altes Jahr in deine Hände o Herr und bitte um Wandlung. Mit Zuversicht blicke ich ins neue Jahr. Deine Worte will ich hören, lesen und weitersagen. Meine ganze Sehnsucht gilt dir. Auf dich o Herr, hoffe ich! Aufrichtig will ich dich suchen und an Jesus Christus, meinen Erlöser glauben, damit dein Segen auf meinem Haus bleibt.

Ja, es lohnt sich an Gott zu glauben, weil du die belohnst, die dich aufrichtig suchen. ^{Hbr. 11,6}

fsch

Das Volk, das im Dunkeln lebt, / sieht ein großes Licht. / Licht strahlt auf über denen, / die im Land der Todesschatten wohnen.

Jesaja 9,1

Advent

Zeit des Wartens
Zeit der Verheißung
Zeit der Hoffnung und Sehnsucht
Zeit der Zuversicht.



Advent

Zeit aufzubrechen
Zeit loszugehen
und Gott der im Kommen ist entgegenzuziehen
dem Heil und Retter

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Dietrich Bonhoeffer

RORATE
Frühlicht im Advent

Dienstag 17. Dezember 6 Uhr in der
Pfarrkirche Aschach

eine besinnliche Zeit am Morgen
für sich selbst, fürs Gebet, um still zu
werden und anschließend gemeinsam
mit anderen sich stärken mit einem
Frühstück

Theaterfahrt nach Linz zu „Oh Gott“ in den Kammerspielen

War für die 38 Teilnehmer aus unserer Pfarre Aschach an der Steyr ein eindrucksvolles Erlebnis. Das Zwei-Personen-Stück der israelischen Autorin Anat Gov zog alle in seinen Bann. Ein seltsamer Patient besucht die Psychologin Ela, will anonym bleiben und verrät nur, dass sein Name mit „G“ beginnt. Die große Überraschung kommt, als Ela realisiert, dass sie niemand Geringeren als Gott persönlich vor sich hat. Gott, in tiefer Depression, spielt mit dem Gedanken, seinem Leben und Werk ein Ende zu setzen. Ela bleiben nur sechzig Minuten, um die Welt zu retten.

Govs Stück ist intelligent, humorvoll und rührend zugleich und stellt grundlegende Fragen über Kultur und unser Selbstverständnis, indem es Gott als Wesen mit sehr menschlichen Problemen darstellt. Die Aufführung regte zum Nachdenken und Diskutieren an, sowohl während der Vorstellung als auch danach.

Nach der Theaterfahrt fand ein geselliges Beisammensein im Martinshof statt, bei dem Mag. Reinhard Bandstetter die theologischen Hintergründe des Stücks näher beleuchtete. Es war eine bereichernde und aufschlussreiche Erfahrung, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ein beherztes Team im Kinderliturgieausschuss, hat sich zum Ziel gesetzt, einen Martinsruf für Kinder zweimal im Jahreskreis herauszugeben. Dieses ambitionierte Vorhaben hat schon in den Vorbereitungen sehr viele positive Reaktionen im MR-Team ausgelöst.

Es liegt bereits eine druckfertige Ausgabe vor, die nach dem Drucken im Kindergarten und in der Volksschule verteilt wird. Dieser wird auch am Schriftenstand in der Kirche, und im Pfarrhof solange der Vorrat reicht, zur Entnahme aufgelegt.

Dr. Gernot Mayer
Pfarrgemeinderatsobmann



Liebevolle Erfüllung der Pfarrgemeinde mit Inhalt

Kommt und seht! Joh. 1,39

Bereits die 4. Staffel der Filmserie „The Chosen“ wurde diesen Herbst vom KBW im Martinshof gezeigt. Die 16 Abende stellen das Wirken Jesu von der Berufung der Jünger bis zur Auferweckung von Lazarus dar. Wir durften etwa 500 Kinofans begrüßen und es gab Zeit sich in den Pausen und anschließend über den biblischen Inhalt auszutauschen.

Unser besonderer Dank gilt DI Clemens Mayr, der uns für alle 16 Abende kostenlos seine Bild- und Tontechnik zur Verfügung stellte und so erst ein wirkliches Kinoerlebnis ermöglichte. Georg Wiesner sorgte für Auf- und Abbau, sowie Verpflegung und von Monika Mayer ging von Anfang an die Initiative dafür aus. Herzlichen Dank! Wir bedanken uns bei allen Besuchern und für die freiwilligen Spenden, die neuen Pfarrprojekten zugute kommen.

Es sind insgesamt 8 Staffeln geplant, wenn auch noch nicht fertig abgedreht. Die bisherigen 4 CDs können in der Pfarrbücherei entlehnt werden und von Andreas Brandl haben wir die Zusage, dass alle zukünftigen CDs seitens der Bücherei angeschafft werden.

„Durch The Chosen wurde für mich das neue Testament und das Evangelium verständlicher gemacht.“
Martin Siegl

„Große Schauspieler, die uns das Leben und Wirken Jesu noch näher deutlich machen!“

Thomas Brandner

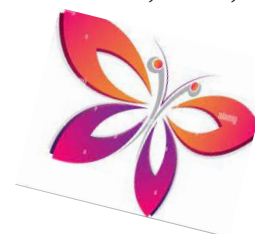
MARTINSRUF

für Kinder

Dieser Martinsruf, den Sie in ihren Händen halten, ist für die ganze Familie gemacht. Aber er wird vor allem nur von den Erwachsenen gelesen. Deshalb versuchen wir einen kindergerechten Martinsruf herauszugeben.

Für die Gestaltung des Logos möchten wir uns herzlich beim Logoteam bedanken.

Allen Kindern in Aschach wünschen wir, dass sie viel Freude in der Adventszeit beim Basteln, Lesen, Singen und Rätseln haben.





Was ich sagen will

Karl Sperker
Pfarrvorstand

Die erste Erwähnung einer Pfarre im Steyrtal findet sich in der Gründungsurkunde des Stiftes Kremsmünster aus dem Jahr 777. Unter dem dort genannten „Sirnicha“ ist ein Gebiet zu verstehen, das sich bis Wolfers, Dietach, im Ennstal bis Großraming, und im Steyrtal bis Frauenstein erstreckte. Aus dieser einen Pfarre wurden im Lauf der Geschichte 28 Pfarren. Mit dem 1.1.2025 wachsen zehn davon wieder zusammen, zur Pfarre Steyrtal. Also eigentlich nichts gänzlich Neues, aber dennoch mehrere Veränderungen.

Danke den Seelsorgeteams!

Die 10 Pfarren werden zu „10 Pfarrgemeinden“ innerhalb der einen Pfarre. Diese Gemeinden werden von einem Team geleitet. In allen Pfarrgemeinden haben sich Personen gefunden, die sich in einem ehrenamtlichen Seelsorgeteam engagieren. Diese Teams, die jeweils von einer hauptamtlichen Person begleitet werden, übernehmen ab dem 1.1.2025 die Leitung einer Pfarrgemeinde. Einen ganz großen Dank für diese Bereitschaft von unserer Seite als Pfarrvorstand und ganz gewiss auch von euren Pfarrgemeinden!

Danke den Pfarrgemeinderatsleitungen!

In den Pfarrgemeinden bleibt der Pfarrgemeinderat als Entscheidungsgremium bestehen, genau so wie das Fachteam Finanzen und alle anderen Fachteams. Die Leitungen der PGRs beenden jedoch ihre Funktion, denn diese wird von den Seelsorgeteams übernommen. Es wird somit ab Jänner 2025 keine PGR-Obfrau/Obmann mehr geben. Danke ganz herzlich für eure teils sehr langjährigen Dienste!

Danke den Pastoralassistentinnen und den Priestern!

Bei den Hauptamtlichen ändert sich die Rolle. Aus den Leitungsaufgaben werden vielfach Begleitaufgaben. Für jede Pfarrgemeinde wird es eine hauptamtliche Person als Ansprechperson geben. Weiters wird für jede Pfarrgemeinde ein Priester für sämtliche priesterlichen Dienste primärverantwortlich sein. Ich danke den Pastoralassistentinnen und den Priestern ganz herzlich für ihre Dienste in der Vergangenheit und bitte weiterhin um das gute Miteinander in den neuen Rollen der gemeinsamen Seelsorge!

Danke den Mitgliedern des Dekanatsrates!

Da das Dekanat zur Pfarre wird, gibt es keinen Dekanatsrat mehr. Es wird ein Nachfolgegremium geben: den pfarrlichen Pastoralrat. Die personelle Zusammensetzung wird ähnlich sein, aber nicht gleich. Am 5. November wird das alte Gremium verabschiedet und bedankt. Auch hier ein großes Danke für die geleistete Arbeit!

Danke den Pfarrvorständinnen!

Die Pastoralvorständin Katharina Brandstetter und die Verwaltungsvorständin Renate Berger stehen gemeinsam mit mir der Pfarre vor. Unser Büro ist in Steinbach – den Steinbachern hier ein großes Danke für die Adaptierung und die freundliche Aufnahme! -. Wir werden aber in allen 10 Pfarrgemeinden anzutreffen sein. Die gemeinsame Aufgabe verbindet uns und macht sogar Spaß. Danke!

**Wir sind bereit, allen Rede und Antwort zu stehen,
die nach der Hoffnung fragen, die uns erfüllt.**

Dieser Visionssatz begleitet uns am Weg der Pfarre Steyrtal. Die Hoffnung, die uns erfüllt, ist unser gemeinsamer Glaube. Ich verbinde damit auch die Hoffnung, dass unser Glaube sich vertiefen möge und seine Strahlkraft anziehend wirken möge.

Mit dem 1. Jänner 2025 beginnen wir dazu ein neues Kapitel in der Geschichte: Die Pfarre Steyrtal.

Für den Pfarrvorstand, Karl Sperker

Neue Ministranten und Kommunionshelfer



Beim Gottesdienst am 3. November 2024 wurden fünf neue Ministrantinnen und als frisch ausgebildete Kommunionshelfer vier Mitglieder des Clubs Rosenkranz vorgestellt. Die Ministrantinnen bekamen von unserer Pastoralassistentin Katharina Brandstetter das Holzkreuz und den Ministrantenausweis überreicht. Auch die Kommunionshelfer waren an diesem Tag zum ersten Mal im Einsatz und werden zukünftig regelmäßig die Heilige Kommunion an die Messbesucher verteilen.



**Ohne Glauben aber ist es unmöglich,
ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott
kommt, muss glauben, dass er ist, und
dass er die belohnen wird, welche ihn
suchen.**

Hebräer 11,6

Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

Die meisten von euch haben wohl bereits von uns gehört. Wir sind der Club Rosenkranz und möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns vorzustellen. Starten wir mit unserer Gründungsgeschichte:



Als wir, Lorenz Losbichler, Peter Schuhbauer, Laurenz Nie-trost und Nico Sergl 2022 unsere Firmvorbereitung hatten, lernten wir Katharina Brandstetter, die damals noch neue Pastoralassistentin war, kennen. Nach der Firmung wurde uns von Kathi angeboten, dass wir weiterhin in Kontakt bleiben. Dies führte zu diversen weiteren Treffen und schlussendlich zu unserer ersten gemeinsamen Wallfahrt nach Mariazell. Fortan überlegten wir, wie wir unseren Treffen einen Sinn geben könnten. So entstand das Interesse am Rosenkranz.

Wenige Wochen nach unserer inoffiziellen Gründung lernten wir das Rosenkranzbeten näher kennen. Von da an ging es steil bergauf. Wir pilgerten gemeinsam nach Admont, begleiteten die Ministranten nach Rom, durften mit Paula Sieghartsleitner und Maximilian Gschnaitner zwei neue Mitglieder begrüßen und waren am Kellergassenfest mit einem eigenen Stand präsent.

Außerdem dürfen wir verschiedenste Dienste in der Pfarre ausüben, so sind wir als Lektoren tätig und haben in Linz die Ausbildung zum Kommunionspender gemacht.



Mission '25

Mit dem Erlös des Kellergassenfestes haben wir uns zur Aufgabe gemacht, jeden Haushalt in Aschach mit einem Rosenkranz auszustatten. Diese Aktion wollen wir nun beginnen! Wir bitten um Geduld – es wird euch im Laufe des Jahres 2025 gemeinsam mit dem Martinsruf ein Rosenkranz zugestellt werden. Bitte bedenkt, dass nicht alle Rosenkränze auf einmal ausgeliefert werden können, also bitte geduldig sein! Wir freuen uns, wenn wir das Interesse am Rosenkranzbeten wecken können und auf viele weitere Erlebnisse!

DIE DREIKÖNIGSAKTION DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR 2025

STERNSINGEN FÜR EINE GERECHTE WELT
MACH AUCH DU MIT!

Um Gutes für andere Menschen zu tun, gemeinsam etwas zu erleben und dabei auch Freude zu haben, werden von 1. bis 4. Jänner 2025 in Aschach wieder Sternsinger unterwegs sein. Wie in den letzten Jahren laden wir alle Jungscharkinder und ihre Freunde, auch interessierte Jugendliche und Erwachsene wieder sehr herzlich zum Sternsingen ein! Für die Jungscharkinder und ihre Freunde, die gerne mitmachen möchten, sind folgende Termine geplant. Diese Termine und weitere Details werden auch über den Pfarrverteiler und die Pfarrhomepage kommuniziert:



14.12.24, 15:00-17:00 Uhr: Sternsinger-Nachmittag, 1. Probe und Einteilung der Gruppen

27.12.24, 17:00 Uhr: 2. Sternsingerprobe und anschließend Videonacht im Martinshof

1. – 4. Jänner 2025: DIE STERNSINGERGRUPPEN SIND UNTERWEGS

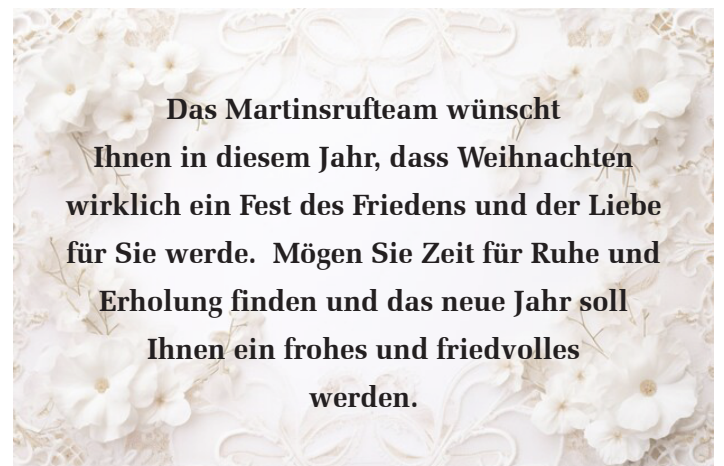
05.01.25, 17:00 Uhr: Probe für die Sternsingermesse am 6. Jänner

06.01.25, 08:30 Uhr: Sternsingermesse mit anschließender Jause im Martinshof

Die genaue Einteilung wird dann im Schaukasten, in der Kirche, über die Pfarrmitteilungen, auf der Pfarrhomepage und über den Gemeindeverteiler bekanntgegeben.

Wir freuen uns auch über Begleiter und Gastgeber, die unsere kleinen und großen Könige auf ihrem Weg begleiten bzw. zum Essen einladen möchten.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für die Bereitschaft zur Mithilfe und Unterstützung!



Stü werd'n & zua hearn

Adventkonzert

So, 15. Dez. 2024
19.00 Uhr
Pfarrkirche
Aschach/Steyr



Aschacher Stubenmusik
Aschacher Tanzmusi
Chor Singfonie
CHORnfeld
Gitarrentrio
Kinderchor der VS Aschach

Moderation:
Christiane Kranawetter
Eintritt: Freiwillige Spenden

Auf einen stimmungsvollen und besinnlichen 3. Advent-Sonntag-Abend freuen sich die Pfarrgemeinde Aschach und alle teilnehmenden Gruppen!

Der Kinderliturgiekreis veranstaltete auch dieses Jahr wieder ein Martinsfest mit Laternenumzug. Ein großes Highlight war die Darstellung des Hl. Martins auf dem Pferd vom Reitverein Winner. Danke, an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Der Nikolaus kommt!



Auch heuer bietet die Pfarre Aschach einen Nikolausbesuch bei Ihnen zu Hause an:

- Do 5.12. 17.00 h bis 19.30 Uhr oder
- Fr 6.12. 17.00 h bis 19.30 Uhr

Anmeldung bis spätestens 3.12. an die Pfarrkanzlei übermitteln. Anmeldeformular finden Sie auf der Pfarrhomepage, bei den Kirchengängen oder in der Pfarrkanzlei während der Öffnungszeiten.



Hl Barbara

4 Dezember
@Wikipedia

Barbara von Nikomedien (von griechisch Βάρβαρα, „die Fremde“) ist eine populäre christliche Heilige. Der Überlieferung zufolge war sie eine christliche Jungfrau, Märtyrerin des 3. Jahrhunderts. Sie wurde demnach von ihrem Vater Dioscuros enthauptet, weil sie sich weigerte, ihren christlichen Glauben und ihre jungfräuliche Hingabe an Gott aufzugeben.

Diese Geschehnisse werden von der Überlieferung überwiegend im kleinasiatischen Nikomedia (heute İzmit) lokalisiert und der Regierungszeit des Kaisers Maximian zugeordnet. Aber auch Heliopolis (heute Baalbek im Libanon), die Toskana und Rom beanspruchten, der Ort ihres Martyriums zu sein. Für die Spätantike ist keine Verehrung Barbaras bezeugt. Im Spätmittelalter wurde der Barbarakult allerdings sehr populär, besonders in Frankreich.

Sie ist die Patronin der Bergleute, der Artillerie und Feuerwehr

Vergelts Gott

Am 8. Dezember 2024 feiert Rupert Mayr seinen 80. Geburtstag. An diesem besonderen Tag wird er seinen letzten Einsatz als Lektor haben, nachdem er zuvor als Kommunionsspender aufgehört hat.

Rupert Mayr war stets eine große Hilfe in der Pfarre Aschach an der Steyr und seine Unterstützung wird sehr geschätzt. Dafür sagen wir ihm an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott!

Herzlichen Dank an die Aschacher Trachtengruppe für den Kauf, das Nähen und Aufhängen des neuen violetten Vorhanges in der Wochentagskapelle.

Danke an alle Fleißigen, die beim ehrenamtlichen Kirchenputz mitgeholfen haben.

BEI UNS IM KINDERGARTEN

Krabbelstube - Herbst 2024

Geschätzte Aschacherinnen und Aschacher,



wir sind mit 4. September gut in das neue Kindergartenjahr gestartet!

99 Kinder werden von 17 Pädagoginnen samt ihren Assistentinnen auf Basis des OÖ Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes und den Richtlinien der Caritas OÖ betreut. Die Öffnungszeiten wurden auf Basis der gesetzlich erforderlichen Eltern-Bedarfserhebung und in Absprache mit der Gemeinde bestmöglich und familienfreundlich festgelegt.

Es gibt einen Mittagstisch von BIO Menü Schauflinger, Kirchdorf; nachmittags sind wir bedarfsbezogen für die Kinderbetreuung da, wenn Eltern berufstätig oder in Ausbildung sind.

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen für Kinder ab dem 15. Lebensmonat war es heuer notwendig, einen Platz für eine 2. Krabbelstubengruppe zu finden. Nach einer Reihe an erfolgreich absolvierten Genehmigungsverfahren für das Land OÖ gelang es uns, im Gebäude der Fam. Schendlinger (Hauptstraße 37) eine weitere Gruppe zu eröffnen. Wir bedanken uns hier vor allem bei AL Eva Kaiplinger, BGM Hubert Kern und bei Hannes Schendlinger für die große Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung der Auflagen. 10 Kinder samt ihren 3 Pädagoginnen fühlen sich in ihrem neuen „Schneckenhaus“ sehr wohl.



Gruppenraum 4



Ruheraum 2

Der Pfarrcaritas Kindergarten Aschach ist nicht nur eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, sondern auch ein respektabler Arbeitgeber und Wirtschaftsbetrieb mit einem Jahresbudget von rund € 860.000,-, wobei die Hauptlast in der Finanzierung die Gemeinde trägt; das Land schießt

Fixbeiträge zu. Die Elternbeiträge sind zumeist Durchlaufposten für Bastel- und Verbrauchsmaterial, Mittagessen, etc. Nur die Nachmittagsbetreuung ist budgetär einnahmenwirksam.

Die Leistungen des Kindergartens basieren einerseits auf den gesetzlichen Grundlagen, andererseits jeweils auf einem Vertrag zwischen den Erziehungsberechtigten und der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (wie der Kindergarten in den Gesetzen genannt wird). Dort sind nicht nur die Rechte und Pflichten des Kindergartens, sondern auch die der Erziehungsberechtigten geregelt, die wechselseitig einzuhalten sind.

Für die einvernehmliche Zusammenarbeit während des gesamten Bildungsjahres mit der Gemeinde zum Wohle der Kinder bedanken wir uns ausdrücklich!

Und wenn auch das eine Jahr erst angelaufen ist, so blicken wir schon wieder auf das nächste Bildungsjahr.

Wir möchten jene Eltern, die ihre Kinder für das nächste Bildungsjahr 2025/ 2026 in Kindergarten oder Krabbelstube anmelden möchten, recht herzlich zu dieser einladen:

Mi 15. - Fr 17. Jänner 2025

**Wir sind erreichbar von 09:00 bis 11:30 Uhr unter
Tel.: 07259/3505.**

Auf ein gelingendes Bildungsjahr 2024/2025.

Ing. Karl Platzer e.h.
Betriebsführung

Lisa Ortner e.h.
Pädagogische Leitung

EINE KINDERECKE IN DER KIRCHE

„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“

Matthäus 19,14

Aschach ist eine kinderfreundliche Pfarre. Das bedeutet für uns auch: Kinder sind in unserer Kirche immer „Herzlich Willkommen“.

Deshalb werden wir in der Adventzeit eine Kinderecke mit Mal- und Lesegelegenheit im Kirchenraum „einrichten“.



Unter Aufsicht der Eltern finden Mädchen und Buben Platz, wo sie fröhlich am Gottesdienst teilnehmen können.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die dieses Angebot nutzen möchten und sind für Mithilfe und Verbesserungsvorschläge dankbar.

Das Team der Pfarrgemeinde und des Kinderliturgiekreises.

Öffentliche Bücherei

Im Büchereibetrieb blicken wir heuer auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem wir die neue Homepage und das neue Büchereiprogramm etablieren konnten. Auch fanden in 2024 wieder sehr viele gelungene Veranstaltungen statt:



- Antrittsbesuch der Erstklassler (Februar)
- Live Stream Vorträge (März)
- A Night in Japan (Lange Nacht im April)
- Motorradwallfahrt (Dreieichen Seckau im Juni)
- 17. Aschacher Nachtbuchflohmarkt (Juni)
- Riesenbuchflohmarkt (Juni)
- Besuch Kindergarten-Schulanfänger (Juli)
- Lesung mit Klaudia Lehner (Oktober)
- Buchausstellung (November)
- Kinderveranstaltung zum Martinikirtag (November)



„Eindrücke aus A Night in Japan“

Veranstaltungen wie oben angeführt sowie der gesamte Büchereibetrieb sind nur durch vielfältige Unterstützung möglich: durch die ehrenamtliche Arbeit des Teams, die Förderung durch Pfarre, Gemeinde, Firmen und lokale Lieferanten bis hin zur Raumpflege, wofür wir uns recht herzlich bedanken!

Weitere Informationen über Veranstaltungen sind auch auf der Homepage der Bücherei zu finden: www.aschach-steyr.bvoe.at



Allen Büchereibesuchern und der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!

A. Brandl

Adventmarkt

der Goldhaubengruppe

Sonntag, 1. Dezember 2024

Adventmarkt mit Pfarrkaffee

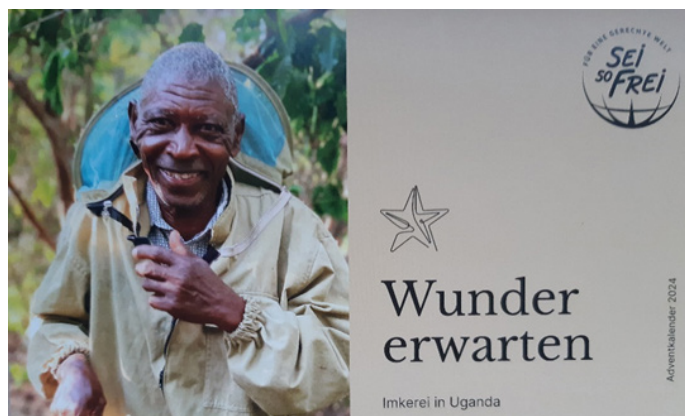
von 08:00-12:00 Uhr



Am 25. und 26. November binden wir von 08:00-16:00 Uhr Kränze im Martinshof. Vorbestellungen bitte bei Pollak Elfi; Tel.: 0676/6343950 oder Helga Schaumberger Tel.: 0650/7600088

Stern der Hoffnung – Adventsammlung 2024

„Aktion Sei so frei 2024“



Heuer wollen wir den „Stern der Hoffnung“ über UGANDA zum Leuchten bringen.

Bei der heurigen Advent-Aktion „Sei so frei“ unterstützen wir neben den Bildungsbereich ein Hauptprojekt unter dem Motto „IMKEREIEN in UGANDA“ als weiteres Standbein. Die Pfarre Aschach unterstützt die Adventaktion auch heuer wieder.

Dazu liegt in diesem Martinsruf ein Infoblatt bei, außerdem liegen bei den Kircheneingängen Adventkalender und Sammelsäckchen auf.

Wir bitten euch, eure Spende mittels beigelegtem Zahlschein oder Sammelsäckchen beim Kirchgang am 3. Adventsonntag, den 15.12.2024 zu leisten.

Wir danken jetzt schon für euren Beitrag.

P F A R R K A L E N D E R

Gottesdienste Wochentags

Dienstag: Bitte Gottesdienstordnung beachten!

Donnerstag: 19.00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsgottesdienst : 08.30 Uhr

Dezember 2024

- So 01. **1. Adventsonntag**
08.30 Uhr: Wortgottesdienst
Adventmarkt von 08.00-12.00 Uhr
- So 08. **2. Adventsonntag - Maria Empfängnis**
08.30 Uhr: Gottesdienst
- Di 10. **08:00 Uhr: Seniorengottesdienst**
- Sa 14. **15:00-17:00 Uhr: Sternsingerprobe**
- So 15. **3. Adventsonntag - AKTION "Sei so frei"**
08.30 Uhr: Gottesdienst
19.00 Uhr: Adventkonzert in der Pfarrkirche
- Di 17. **06:00 Uhr Rorategottesdienst**
- So 22. **4. Adventsonntag**
08.30 Uhr: Gottesdienst

WEIHNACHTEN

- Di 24. **HL. ABEND**
16.00 Uhr: Christkindlseggen in der Pfarrkirche
21.30 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
- Mi 25. **CHRISTTAG - Hochfest der Geburt des Herrn**
08.30 Uhr: Gottesdienst
Musikalische Gestaltung durch CHORnfeld
- Do 26. **STEFANITAG - Fest der HL. Familie**
08.30 Uhr: Wortgottesdienst
- Fr 27. **15:00-17:00 Uhr: Sternsingerprobe - Videonacht**
- So 29. **1. Sonntag - Fest der HL. Familie**
08.30 Uhr: Gottesdienst
- Di 31. **SILVESTER - 15.00 Uhr: Wortgottesdienst**

Jänner 2025

- Mi 01. **NEUJAHR**
08:30 Uhr: Gottesdienst
- So 05. **2. Sonntag nach Weihnachten**
08.30 Uhr: Wortgottesdienst
- So 05. **17.00 Uhr: Generalprobe für die Sternsingermesse in der Kirche**
- Mo 06. **Erscheinung des Herrn - mit den Sternsängern**
08.30 Uhr: Gottesdienst
- So 12. **3. Sonntag - Taufe des Herrn**
08.30 Uhr: Gottesdienst
- Di 14. **08:00 Uhr: Seniorengottesdienst anschließend Seniorenfrühstück**
- So 19. **2. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Uhr: Gottesdienst
- So 26. **3. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Uhr: Gottesdienst

Februar 2025

- So 02. **4. Sonntag im Jahreskreis - Maria Lichtmess**
08.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kindersegnung

Ruf in die Freiheit - Aufbrechen mit dem Buch Exodus

Männer und Frauen, die sich einsetzen für andere, nicht wegschauen, sondern handeln – von ihnen erzählt das Buch Exodus in exemplarischer Weise. Ihren Erfahrungen mit anderen Menschen, mit Gott und mit sich selbst möchten wir nachspüren und sie für uns erschließen. Aufbruch und Freiheit – große Begriffe, die zeitlos aktuell sind.

Eine herzliche Einladung zum Mitmachen mit der Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro.



Das Buch Exodus zählt zu den spannendsten Büchern der Bibel. Große Erzählungen, die vielen Menschen vertraut sind, sprechen von einem Gott, der in die Geschichte der Menschen eingreift. Sie sprechen von einem Gott, der Freiheit ermöglicht und rettet (Auszug des Volkes Israel aus Ägypten). Sie sprechen von einem Gott, der sich zeigt und mit den Menschen unterwegs ist (Gott im Dornbusch, Durchzug durch die Wüste).

Sie sprechen von einem Gott, der sich mit Menschen verbündet – im wahrsten Sinn des Wortes (Bundesschluss, Dekalog). Das Buch Exodus durchdringt den christlichen Gottesglauben in fundamentaler Art und Weise. Christinnen und Christen lesen dieses Buch aber auch im Wissen, dass es Gottes Verbundenheit mit dem Volk Israel bezeugt.

Diese besondere Beziehung Gottes ist ein Auftrag, uns achtsam dem Buch Exodus zu nähern und die Wertschätzung für die jüdische Religion zu vertiefen. Ich danke den Verantwortlichen des Bibelwerks für dieses wichtige Angebot des Bibelkurses und wünsche allen Teilnehmenden eine inspirierende Entdeckungsreise in das zweite Buch der Bibel.

Manfred Scheuer
Bischof der Diözese Linz

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4025/aschachadsteyr/pfarre.aschach.steyr@dioezese-linz.at>
Medienverantwortlich: Pfarrer Karl Sperker Ing.
Redaktionsschluss und nächste Sitzung des Redaktionsteams am Donnerstag **9. Jänner 2025 um 18.30 Uhr**
Fotos: @Pfarre o. @Pfarrbriefservice.de